ALLGEMEINES

1. Aufbau der Wirtschaftskammerorganisation

Territoriale Gliederung

Dem bundesstaatlichen Aufbau Österreichs entsprechend besteht die Wirtschaftskammerorganisation aus neun Wirtschaftskammern (Bundesländer) und der Wirtschaftskammer Österreich.

Fachliche Gliederung

In fachlicher Hinsicht ist jede Wirtschaftskammer in sieben *Sparten* (Landessparten bzw. Bundessparten) untergliedert, die ihrerseits aus einer Vielzahl von Branchen bestehen (Fachorganisationen). Diese heißen im Bereich der Landessparten *Fachgruppen* (Fachvertretungen) bzw. im Bereich der Bundessparten *Fachverbände*. Bis 2007 wurden in der Sparte Gewerbe und Handwerk die Fachorganisationen als „Innungen", in der Sparte *Handel* als „Gremien" bezeichnet.

Bis 2001 gab es nur sechs Sparten, die **Sparte *Information und Consulting*** setzt sich aus einer Reihe von Dienstleistungsbranchen der früheren Sparte *Gewerbe, Handwerk, Dienstleistung* und aus dem Fachverband „Telekommunikations- und Rundfunkunternehmungen" zusammen. Dadurch kam es auch zu Bezeichnungsänderungen bei zwei Sparten, die jetzt *Gewerbe und Handwerk* bzw. *Transport und Verkehr* heißen.

Hinweis:
Sämtliche Daten aus der Mitgliederstatistik für 2023 unterliegen der seit Mitte 2015 gültigen Fachorganisationsordnung. Speziell bei den Auswertungen nach Fachgruppenmitgliedschaften wurden durch die Fachorganisationsreformen 2010 und 2015 umfangreiche Änderungen wirksam. Die Anzahl der Fachgruppen wurde nun auf 93 reduziert. Die Vergleichbarkeit der Zahlen zu Fachgruppenauswertungen vor 2010 ist daher meist nicht gegeben!

2. Aussagekraft der Mitgliederstatistik

Österreich-Auswertung auf Basis der Bundesländerstatistiken

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder (Kataster) fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Bei den Ergebnissen auf Bundesebene handelt es sich um eine Kumulierung der Bundesländerergebnisse. Die Zahl der *Kammermitglieder* ist daher nicht mit der Zahl der bestehenden Unternehmen gleichzusetzen, da ein Unternehmen gleichzeitig in mehreren Bundesländern *Mitglied* sein kann. Für ein *Kammermitglied* wiederum kann eine *Mitgliedschaft* in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

Prinzip der Mehrfachmitgliedschaft

Eine regionale und fachliche Mitgliedschaft ist überall dort gegeben, wo einschlägige Gewerbeberechtigungen bestehen. Definitorische Details enthalten die Erläuterungen zur Statistik der *Kammermitglieder* (S. 14), die Erläuterungen zur Statistik der *Spartenmitglieder* (S. 25) und die Erläuterungen zur Statistik der *Fachgruppenmitglieder* (S. 52). Die Mitgliederstatistik folgt somit - anders als weite Teile der Wirtschaftsstatistik - nicht dem Prinzip der Schwerpunktzuordnung.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört.
Das Prinzip der Mehrfachmitgliedschaft eines Unternehmens betrifft somit 3 Ebenen:

- Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der Ebene der Kammermitglieder: Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

- Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der Ebene der *Sparten*: Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

- Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der Ebene der Fachorganisationen: Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen, auch wenn diese alle in eine Sparte fallen.

Anhang 1 gibt einen Überblick über das Ausmaß der Mehrfachmitgliedschaften. Es zeigt sich, dass die Zahl der Spartenmitglieder um ca. 18,8% höher ist als die Zahl der Kammermitglieder. 83,9% aller Kammermitglieder gehören nur einer Sparte, 13,7% zwei Sparten und 2,4% drei oder mehr Sparten an (siehe *Anhang 1a*).

Auf Ebene der Fachgruppen beträgt der Faktor gerundet 1,30. Es gibt 30,0% mehr Fachgruppenmitglieder als Kammermitglieder. 78,8% aller Kammermitglieder gehören nur einer Fachgruppe an. Weitere 15,3% besitzen Mitgliedschaften in zwei Fachgruppen, während 5,9% aller Kammermitglieder drei oder mehr Fachgruppen zuzurechnen sind (Details: *Anhang 1b*).

Probleme für die Aussagekraft der Mitgliederstatistik resultieren aus den regional unterschiedlichen Aufgliederungen von Fachgruppen. Wenn etwa in einem Bundesland eine Fachgruppe weiter untergliedert ist, dann ist die Zahl der Fachgruppenmitglieder aufgrund des Prinzips der Mehrfachmitgliedschaft in dem betroffenen Bundesland tendenziell höher als in Bundesländern ohne eine derartige Aufgliederung. *Anhang 2* enthält eine Zusammenstellung der auf Landesebene erfolgten Fachgruppenaufgliederungen.

Weiters führt das Prinzip der Mehrfachmitgliedschaften auf Fachgruppenebene bei Vergleichen der Stände verschiedener Jahre dann zu Unschärfen, wenn es innerhalb des Betrachtungszeitraumes zu Änderungen der Fachgruppenordnung (Errichtung neuer Fachgruppen oder Fachgruppenzusammenlegungen) gekommen ist. (Vgl. Hinweis Seite I).

Ruhende Mitgliedschaften

Der Mitgliederstand umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die *ruhenden Mitgliedschaften* eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann (Kammermitglieder: S. 3, Spartenmitglieder S. 13, Fachgruppenmitglieder S. 39 und S. 49 ff). Das Bestehen einer *aktiven Mitgliedschaft* ist nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen.

HAUPTERGEBNISSE

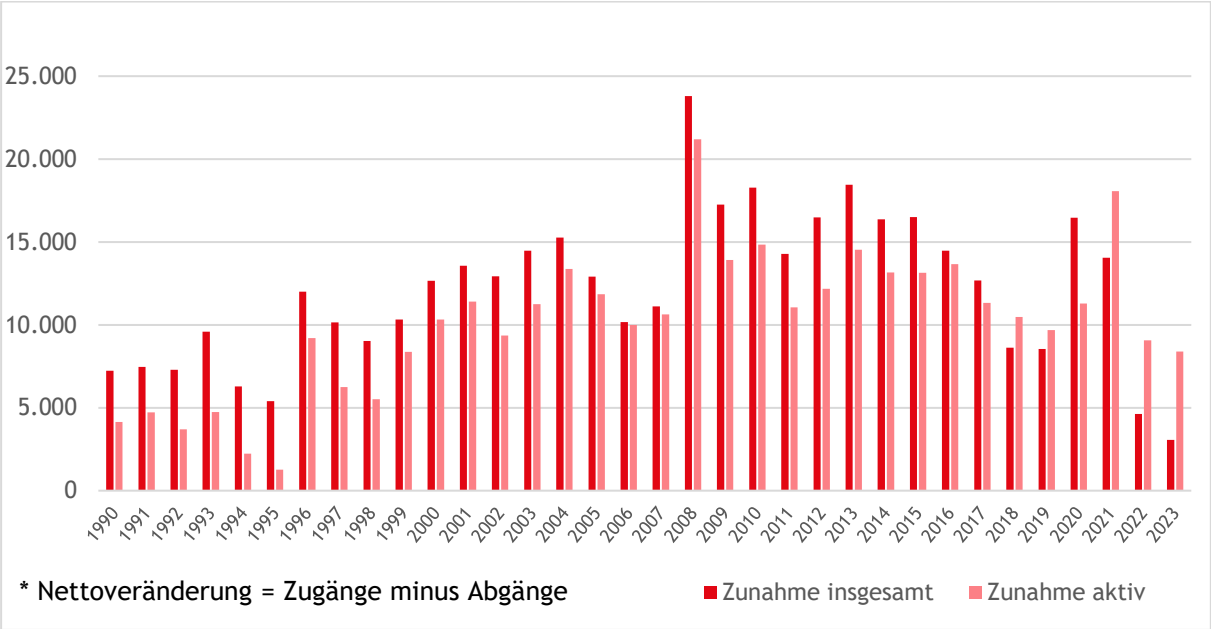
Kammermitglieder

Gesamtentwicklung

Am 31.12.2023 hatten die Wirtschaftskammern österreichweit 701.740 Mitglieder. Gegenüber Ende 2022 ist damit eine Zunahme um 3.069 (+ 0,4%) zu verzeichnen. Der Stand an *aktiven Kammermitgliedern* (Kammermitglieder mit zumindest einer nicht ruhend gemeldeten Berechtigung) erreichte im Jahr 2023 mit 584.448 ebenfalls einen neuen Höchstwert.

Die Zahl der Kammermitglieder ist im Verlauf der letzten Jahrzehnte ständig gewachsen. Im Vergleich zu Ende 2022 stieg die Zahl der *aktiven Mitglieder* 2023 um 8.395. Damit konnte das hohe Niveau der Zunahme gehalten werden. Die Jahr für Jahr stark steigende Zahl der Wirtschaftskammermitglieder belegt, dass regelmäßig mehr Unternehmen gegründet als geschlossen werden.
Der Anteil der *ruhenden Mitglieder* (Nichtbetrieb) am Gesamtmitgliederstand 2023 ist mit 16,7% auf niedrigem Niveau und gegenüber 2022 erneut um 0,8 Prozentpunkte gesunken.

Zunahme* an Kammermitgliedern 1990 - 2023 (absolut), aktiv und insgesamt



Die starken Zuwächse ab 2008 sind teilweise auf die 2007 neu geschaffene Berufsgruppe „Personenbetreuung“ im „Allgemeinen Fachverband des Gewerbes“, heute Berufszweig im Fachverband „Personenberatung und Personenbetreuung“, zurückzuführen.

Zu- und Abgänge an Kammermitgliedern

Die Zunahme des Standes an Kammermitgliedern (Nettoveränderung: + 4.628 inkl. „Personenbetreuung“) beruhte 2023 auf einem Zugang neuer Kammermitglieder von rund 83.400, dem ein Abgang von rund 78.700 Mitgliedern gegenübersteht. Diese Zu- und Abgänge repräsentieren jedoch keinesfalls nur „echte“ Neugründungen oder „echte“ Auflösungen. Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Betriebszerlegungen, etc. beruhen. Vielfach stehen solchen Zugängen unmittelbare Abgänge (z.B. bei Rechtsformänderungen) gegenüber, oder die Gründe sind entgegengesetzter Art (z.B. Betriebszusammenlegungen).

Zu- und Abgänge von Kammermitgliedern (insgesamt) 1990 - 2023

Jahr	Zugänge	Abgänge	Nettoveränderung
1990 - 1995	23.700	16.500	7.200
1996	35.600	23.600	12.000
1997	35.800	25.600	10.100
1998	34.800	25.800	9.000
1999	37.700	27.400	10.300
2000	40.000	27.300	12.700
2001	45.000	31.300	13.600
2002	45.200	32.300	12.900
2003	48.900	34.400	14.500
2004	50.613	35.351	15.272
2005	52.653	39.738	12.915
2006	51.675	41.516	10.159
2007	53.850	42.732	11.118
2008*	69.599	45.804	23.795
2009*	65.997	48.735	17.262
2010*	69.082	50.808	18.274
2011*	69.873	55.586	14.287
2012*	72.634	56.154	16.480
2013*	76.746	58.299	18.447
2014*	79.300	62.938	16.362
2015*	80.907	64.416	16.491
2016*	84.047	69.567	14.480
2017*	85.744	73.075	12.669
2018*	84.994	76.365	8.629
2019*	84.618	76.065	8.553
2020*	80.300	63.835	16.465
2022*	83.063	69.019	14.044
2023*	**87.155**	**84.085**	**3.070**

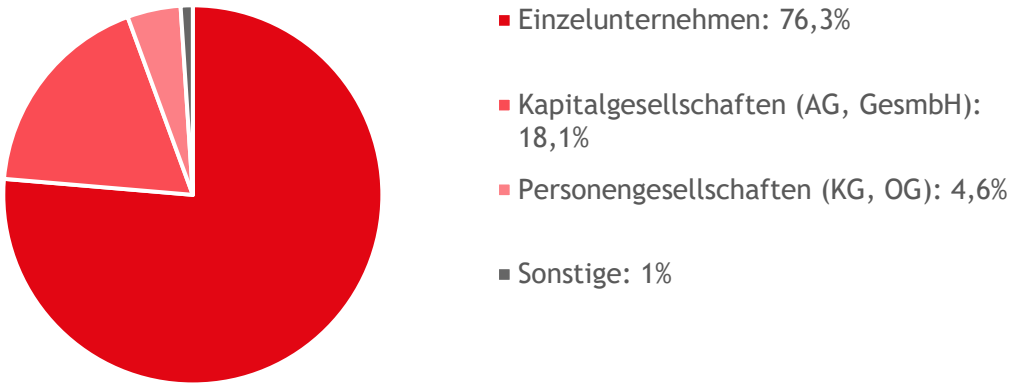
* inkl. Personenbetreuung

Der Frage nach dem tatsächlichen Ausmaß von Unternehmensneugründungen geht eine eigene (jährliche) Untersuchung der Wirtschaftskammern Österreichs nach. In den Analysen wird das Gründungsgeschehen seit 1993 beleuchtet: *Unternehmensneugründungen in Österreich*.

Kammermitglieder nach der Rechtsform

76,3% aller Kammermitglieder sind *Einzelunternehmen*. Davon ist der bei weitem überwiegende Teil (93,5%) im Jahr 2023 nicht protokolliert. 18,1 % der Kammermitglieder sind *Kapitalgesellschaften* (AG, GesmbH.). Auf *Personengesellschaften* (KG und OG) entfällt ein Anteil von 4,6%. Die verbleibenden Kammermitglieder sind Vereine, Gebietskörperschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, etc. mit einem Anteil von 1,0 %.

Kammermitglieder 2023 nach der Rechtsform (insgesamt, Anteile in Prozent)



Quelle: Mitgliederstatistik der Wirtschaftskammern Österreichs, Wirtschaftskammermitglieder insgesamt

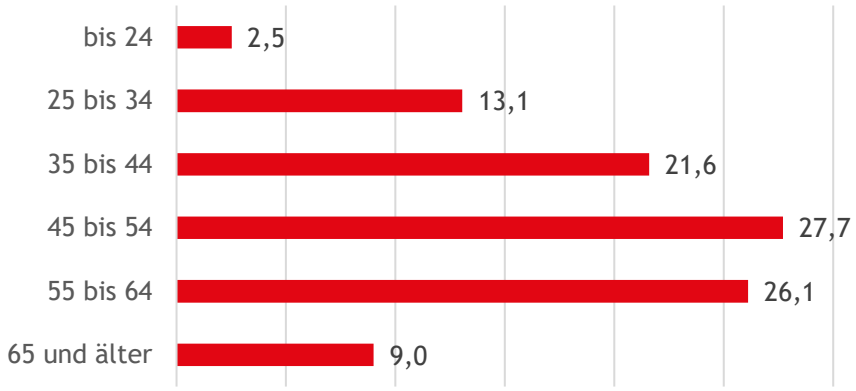
Kammermitglieder nach Alter und Geschlecht

Für jene Kammermitglieder, die *Einzelunternehmen* (natürliche Personen) sind, können Aussagen über Alter und Geschlecht getroffen werden.

Das Durchschnittsalter lag 2023 bei 48,6 Jahren. Die größten Anteile entfallen auf die Altersgruppen 45 bis 54 (27,7%), 55 bis 64 (26,1%) und 35 bis 44 (21,6%).

47,0% aller **Kammermitglieder** (natürliche Personen) sind *Frauen*, 53,0% sind *Männer*. Am höchsten ist der Frauenanteil (aktiv+ruhend) in der Sparte *Gewerbe und Handwerk* (57,4%), gefolgt von der Sparte *Tourismus und Freizeitwirtschaft* (42,4%). Im *Handel* liegt der Anteil auf 35,9%, während Frauen in den anderen Sparten deutlich unterdurchschnittlich repräsentiert sind.

Kammermitglieder (natürliche Personen) nach Altersgruppen 2023, Anteile in %



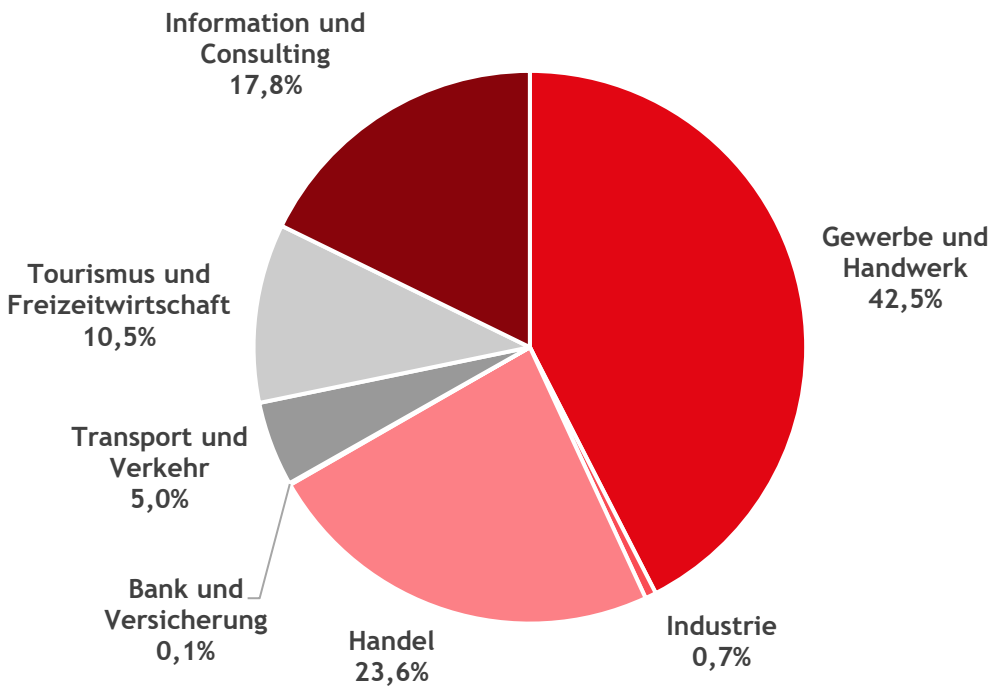
* natürliche Personen

Quelle: Mitgliederstatistik der Wirtschaftskammern Österreichs, Wirtschaftskammermitglieder insgesamt

Spartenmitglieder

Ende 2023 zählten die sieben Sparten zusammen 834.000 Mitglieder (einschließlich Mehrfachmitgliedschaften). Gemessen an der Mitgliederzahl ist die Sparte *Gewerbe und Handwerk* (354.100 bzw. 42,5%) am größten, gefolgt von der Sparte *Handel* (196.667 bzw. 23,6%).

Spartenmitglieder 2023 (insgesamt), Anteile in %



Quelle: Mitgliederstatistik der Wirtschaftskammern Österreichs, Spartenmitglieder insgesamt

Fachgruppenmitglieder

Die Zahl der Fachgruppenmitglieder lag Ende 2023 bei 912.029 (einschließlich Mehrfachmitgliedschaften). Davon entfielen 146.892 oder 16,1% auf *ruhende* Mitgliedschaften.
Die meisten Fachgruppenmitglieder wurden in den Sparten *Gewerbe und Handwerk* (42,7%) und die Sparte *Handel* (24,2%) gemeldet. Die Sparte *Information und Consulting* (17,2%), *Tourismus und Freizeitwirtschaft* (10,2%), *Transport und Verkehr* (5,0 %), *Industrie* (0,7%) und *Bank und Versicherungen* (0,1%) beinhalten die restlichen Mitglieder.

Nachstehende Tabelle zeigt die 20 - gemessen an der Zahl *aktiver Mitgliedschaften* - größten Fachgruppen. Insgesamt repräsentieren diese „TOP 20“ rund 64% aller *aktiven* Fachgruppenmitgliedschaften.

TOP 20 – Fachgruppen 2023:
Reihung nach der Zahl der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften

Fachgruppe	Anzahl	Anteil in %
Personenberatung und Personenbetreuung	66.581	8,7
Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechn.	59.457	7,8
Gastronomie	38.817	5,1
Persönliche Dienstleister	31.416	4,1
Werbung und Marktkommunikation	30.948	4,0
Gewerbliche Dienstleister	26.941	3,5
Versand-, Internet- und allgemeiner Handel	25.013	3,3
Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	22.343	2,9
Baustoff-, Eisen- und Holzhandel	19.394	2,5
Direktvertrieb	18.052	2,4
Freizeit- und Sportbetriebe	17.512	2,3
Bau	16.999	2,2
Hotellerie	16.331	2,1
Fahrzeughandel	16.308	2,1
Handel mit Mode und Freizeitartikeln	15.993	2,1
Chemische Gewerbe u.Denkmal-,Fassaden- u.Gebäudereiniger	15.850	2,1
Lebensmittelhandel	15.329	2,0
Maschinen- und Technologiehandel	14.173	1,9
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	13.646	1,8
Güterbeförderungsgewerbe	13.211	1,7
Top 20 Fachgruppen zusammen:	**494.314**	**64,6**

Reihung nach der Zahl der aktiven Mitgliedschaften; Mehrfachzählung bei Mehrfachmitgliedschaft, Stand: 31. Dezember
[1] inkl. 57.634 Mitgliedschaften im Berufszweig 0200 „selbständige Personenbetreuung“